

Bemerkenswerte Wanzenfunde aus Bayern

FRANZ SCHMOLKE & TANJA SCHULZ-MIRBACH

In diesem Jahr fanden wir in Bayern - neben anderen - zehn bemerkenswerte Arten, die im Folgenden unter Angabe der Fundumstände aufgeführt werden. Die Belege sind in der Sammlung des Erstautors hinterlegt. Die Buchstaben in Klammern entsprechen dem Autokennzeichen des Landkreises der jeweiligen Fundorte.

Es bedeuten:

- (S) = Nachweis F. SCHMOLKE
- (SM) = Nachweis T. SCHULZ-MIRBACH
- RL-B = Rote Liste Bayern (ACHTZIGER et al. 2004)
- RL-D = Rote Liste Deutschland (HOFFMANN & MELBER 2003)

Familie Miridae

Actinonotus pulcher (HERRICH-SCHAEFFER, 1835), RL-B R, RL-D 0

Das Exemplar wurde auf einer Lichtung zwischen altem Fichten- und Tannenbestand gekäschert. Diese Art Lichtungen in höheren Lagen werden im Bayerischen Wald auch Schachten genannt. Eichen, die oft als Fundbäume ausgewiesen werden (WAGNER, 1952), wuchsen etwa 200 m tiefer. *A. pulcher* galt vor 2004 in Bayern als verschollen oder ausgestorben, bis GOSSNER & BRÄU (2004) die Art in Ottobeuren und GOSSNER (2005) in Feuchtwangen und Inzell auf *Abies alba* wieder fanden. Nun konnte die Studentin Judith Spanner einen weiteren Beleg während einer entomologischen Exkursion im Bayerischen Wald erbringen.

Hengstätt (REG), Schareben auf 1260 m, 23.06.2006 (J. SPANNER, Exkursion LMU, Schönlitzer)

Adelphocoris detritus (FIEBER, 1861), RL-B 2, RL-D 1

A. detritus wurde auf einer Schotterheide nahe dem Ufer der Isar in der Nähe von *Myricaria germanica* gekäschert.

Sylvensteinsee (TÖL), östl. Isarufer, 4.07.2006, 17.08.2006 (S)

Adelphocoris reichelii (FIEBER, 1836), RL-B R, RL-D 1

Die Art wurde von *Melampyrum spec.* unter einer Eiche in der Nähe einer großen Sandgrube gestreift.

Leinburg bei Altdorf (N), Fuchsmühle, 21.07.2006 (S)

Familie Aradidae

Aradus pallescens HERRICH-SCHAEFFER, 1839, RL-B 1, RL-D 1

A. pallescens wurde in der feuchten Bodenstreu zwischen Grasbüscheln unter einem schmalblättrigen Weidenstrauch (*Salix spec.*) entdeckt. Sehr wahrscheinlich handelt es sich bei dem Fundort um ein Winterlager. Die Kiesfläche in der Nähe des Fundorts weist einen lockeren Bewuchs aus *Dorycnium germanicum*, *Thymus spec.* und *Helianthemum spec.* auf. Frühere Funde aus Bayern werden bei SCHUSTER (1990, 1993) erwähnt. Die Fröttmaninger Heide stellt nicht nur einen neuen Fundort für Bayern, sondern auch den Erstnachweis für den Münchener Raum dar, da in der Zoologischen Staatssammlung München keine Belege von früheren Sammlern aus dieser Region vorliegen.

München (M), Fröttmaninger Heide, 8.10.2006 (SM)

Familie Coreidae

Ulmicola spinipes (FALLÉN, 1807), RL-B R, RL-D 1

Der Erstautor hat eine Larve von *U. spinipes* im letzten Larvenstadium von einem Kleefeld gekäschert und mit *Medicago falcata*, *Melilotus alba*, und *Trifolium repens* aufgezogen. Die Larve häutete sich 10 Tage später zum adulten Tier.

Sylvensteinsee (TÖL), östl. Isarufer, 4.07.2006 (S)

Familie Rhopalidae

Liorhyssus hyalinus (FABRICIUS, 1794), RL-B R, RL-D G

Das Exemplar wurde auf einer Feuchtwiese angrenzend an einen Kalkmagerrasen gefangen.

Maising (STA), 13.08.2006 (S)

Familie Cydnidae

Microporus nigritus (FABRICIUS, 1794), RL-B 1, RL-D A 2/3

M. nigritus wurde in der Nähe einer Sanddüne gekäschert.

Daßfeld bei Siegenburg (KEH), 3.05.2006 (S)

Familie Pentatomidae

Aelia klugi HAHN, 1831, RL-B 3, RL-D R

Das Tier wurde auf einem Sandrasen mit zahlreichen Besenginster-Büschen und mit zum Teil dichtem Grasbewuchs in der Bodenstreu gefunden.

Mühlhausen bei Neustadt an der Donau (KEH), 10.09.2006 (SM)

Familie Acanthosomatidae

Elasmucha ferrugata (FABRICIUS, 1787), RL-B R, RL-D A 2/3

Die Art wurde in einem Kiefernwald in der Nähe einer alten, zugewachsenen Sandgrube von Heidelbeeren gestreift. Im Pleinfelder Raum wurde *E. ferrugata* schon mehrmals nachgewiesen (siehe BRÄU & SCHWIBINGER, 2004).

Hohenweiler bei Pleinfeld (WUG), 15.07.2006 (S)

Elasmucha fieberi JAKOVLEV, 1864, RL-B R, RL-D A 2/3

E. fieberi wurde von einer Birke gekäschert.

Bärmannsried bei Kaikenried (REG), nahe des Regenufers, 20.06.2006 (S, Exkursion LMU, SCHÖNITZER)

Literatur

ACHTZIGER, R., BRÄU, M. & G. SCHUSTER (2004): Rote Liste gefährdeter Landwanzen (Heteroptera, Geocorisae) Bayerns. - Schriftenr. Bay. LfU **166**,: 82 – 91.

BRÄU, M. & M. SCHWIBINGER (2004): Beitrag zur Wanzen-Faunistik in Bayern mit Kommentaren zur Neufassung der Roten Liste. - Beitr. bayer. Entomofaun. **6**, 95 – 216.

GOSSNER, M. (2005): The Importance of Silver fir (*Abies alba* MILL.) in Comparison to spruce (*Picea abies* (L.) KARST.) and oak (*Quercus petraea* (MATT.) LIEBL.) for arboreal Heteroptera communities in Bavarian forests. - waldökologie online **2**, 90 – 105.

GOSSNER, M. & M. BRÄU (2004): Die Wanzen der Neophyten Douglasie (*Pseudotsuga menziesii*) und Amerikanischer Roteiche (*Quercus rubra*) im Vergleich zur Fichte und Tanne bzw. Stieleiche und Buche in südbayerischen Wäldern – Schwerpunkt arborikole Zönosen. - Beitr. bayer. Entomofaun. **6**, 217 – 235.

HOFFMANN, H.-J. & A. MELBER, (2003): Verzeichnis der Wanzen (Heteroptera) Deutschlands. - In: KLAUSNITZER, B. (Hrsg.): Entomofauna Germanica **6**. - Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft **8**, 209-272.

SCHUSTER, G. (1990): Beitrag zur Wanzenfauna Schwabens (Insecta, Heteroptera). – 50. Ber. Naturf. Ges. Augsburg **192**, 1 – 35.

SCHUSTER, G. (1993): Wanzen aus Bayern (Insecta, Heteroptera). - 54. Ber. Naturf. Ges. Augsburg **200**: 1 – 49.

WAGNER, E. (1952): Blindwanzen oder Miriden. – In: DAHL: Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile. - Bd. **41**, 219 Seiten; Jena.

Anschrift der Autoren:

Franz Schmolke & Tanja Schulz-Mirbach, Scharnhorststr. 18, D-80992 München;

E-Mail: bonsai100@aol.com

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Schmolke Franz, Schulz-Mirbach Tanja

Artikel/Article: [Bemerkenswerte Wanzenfunde aus Bayern 28-29](#)